



Görlitz am See! Was wollen wir Meer?

Daheim sein, wo andere Urlaub machen. Im 3Ländereck.

FAST ALLE DEUTSCHEN ZIEHT ES ANS

WAS SER. 1

AUS GÖRLITZ MIT DER HISTORISCHEN ALTSTADT WIRD GÖRLITZ AM SEE.

DEN MEERWERT STEUERN!

ES HÄNGT NICHT VON WIRTSCHAFT UND POLITIK AB.

ES LIEGT AN UNS, WAS WIR DRAUS MACHEN!

1)Vgl. Markus Stolpmann, Tourismus-Marketing mit Profil, mi-Fachverlag, 2007, S. 39ff.



Eine Netzwerkinitiative für mehr Zukunft mit See.
www.goerlitzer-see.eu ::: Zum Mitgestalter werden!

Mehr Zukunft mit See

Miteinander netzwerken. Gemeinsam mehr erreichen.

Du möchtest die Entwicklung am See unterstützen.

Dann haben wir das gleiche Ziel.

Du hast eine Projektidee für den See.

Wir helfen dir diese Idee zu realisieren.

Du bist keiner von denen, die ständig meckern, alles in Frage stellen und in allem nur die Probleme sehen.

Wir zeigen Initiative und finden Lösungen.

The Times They Are A-Changin'

Bob Dylan

Die Zeiten ändern sich. Wir haben eine Verantwortung und ganz viele Möglichkeiten. Der See ist voll und zählt zu den 50 größten unter 1300 deutschen Seen. Wir können die Chance nutzen oder wir gehen einfach nur baden...Zeit für Wandel!



Görlitzer See
Strand



Kultur zeigt, spricht, verbindet

Kultur ist mehr als nur Theater, Museen oder Konzerte. Es geht um Miteinander, um Bedürfnisse aber auch um Sprache. Mit dem Bezug zur Kunst, wird eines besonders deutlich: Kunst ist eine Sprache, die nicht (immer) übersetzt werden kann und muss. Und weil das so ist, bleibt die Kunst so wichtig für uns im Dreiländereck.

Hier setzt das 1. Projekt der Initiative „UFERKULTUR“ an. Der Projektname „uferKUNST“ lässt erahnen, um was es geht. Ziel ist es, das Uferleben mit künstlerischen Aktionen, sogenannten Happenings, für alle Tagesgäste aus dem Dreiländereck zu bereichern.

Die Möglichkeiten mit Kunst zu sprechen sind ebenso facettenreich wie die Kultur. Kunst ist Klang (Musik), Kunst ist schön anzusehen (Malerei), Kunst ist spürbar (Plastik), Momentaufnahmen sind Kunst (Fotografie), Kunst sind Worte (Literatur), Kunst kann noch so viel mehr sein... Viele Künstler und noch viel mehr Kunstinteressierte sind im Dreiländereck gegenwärtig.

Aber damit nicht genug. Was ist mit dem Ort für Kunst und Kultur? Schließlich bietet er den Rahmen der Präsentation und schafft die Atmosphäre für den Kontakt mit Kultur, Kunst und Künstlern. Der Ort entscheidet über das Erlebnis, die Erfahrung und Erinnerung.

Der See vor den Toren von Görlitz ist ein solcher Ort. Besonders die Kulisse von Deutsch-Ossig hat es den Künstlern angetan. Und wenn es den Künstlern gefällt, ist neben dem Ambiente, auch schon die zweite wichtige Bedingung für ein eindrucksvolles Kunsterlebnis des „Konsumenten“ erfüllt.

Wir wollen eine lebendige Uferkultur für mehr Zukunft mit See.



Das 1. Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Kulturhaus Sulików mit dem Görlitzer See e.V. und wurde gefördert von:



UFERKULTUR



ES GEHT UNS UM EINE LEBENDIGE
UFERKULTUR.
WENN 'S DIR AUCH SO GEHT,
WARTE NICHT DRAUF..
MACH MIT!

MITEINANDER SONNENBADEN. MITEINANDER
BRAUSETRINKEN. MITEINANDER STAUNEN. MITEI-
NANDER SCHWIMMEN. MITEINANDER SEGELN.
MITEINANDER SURFEN. MITEINANDER BOARDEN.
MITEINANDER SKATEN. MITEINANDER RADFAHREN.
MITEINANDER BALLSPIELEN. MITEINANDER TAN-
ZEN. MITEINANDER MUSIZIEREN. MITEINANDER
FOTOGRAFIEREN. MITEINANDER FLIRTEN. MITEI-
NANDER PHILOSOPHIEREN. MITEINANDER BLU-
MENPFLÜCKEN. MITEINANDER SPAZIERENGEHEN.
MITEINANDER ABHÄNGEN. MITEINANDER GENIE-
ßEN. MITEINANDER PICKNICKEN. MITEINANDER
SCHMUSEN. MITEINANDER SCHLAFEN. MITEINAN-
DER AM SEE SEIN.

www.goerlitzer-see.eu

